Zeitschrift: Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische Gesellschaft zu Bern gesammelt

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft zu Bern

Band: 8 (1767)

Heft: 2

Rubrik: Meteorologische Tabellen, und landwirthschaftliche Beobachtungen, vom Julius, August, September, Oktober, November und December 1766

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Meteorologische Tabellen,

und

landwirthschaftliche

Beobachtungen,

vom

Julius, August, September, Oktober, November und December 1766.

NB. Die Beobachtungen in Bern sind so unvollständig eingeliefert worden, daß man davon keinen gebrauch hat machen können. Wir hoffen künftig glüklicher zu seyn.

Meteorologische Beobachtungen.

vom Julius 1766.

Barometer.

Sein höchster Standpunkt:	zoll.	lin.
zu Orbe den 31.	26.	11.
zu St. Cergue den 4.	24.	9.
zu Cottens den 4.	26.	$5\frac{1}{4}$
zu Losanne den 13.	26.	$6\frac{1}{2}$
zu Trachselwald den 4. und 31.	26.	1.
zu Kilchberg den 14. 20. 28. 29.	26.	$7\frac{1}{2}$

Sein niedrigster Standpunkt:	zoll.	lin.	Veränd. lin.
zu Orbe den 11.	26.	-	$\frac{1}{2}$
zu St. Cergue den 11.	24.	-	4.
zu Cottens den 11.	26.	-	$\frac{1}{2}$
zu Losanne den 11.	26.	-	$1\frac{3}{4}$
zu Trachselwald den 11.	25.	-	7.
zu Kilchberg den 11.	26.	-	3.

Thermo-

Thermometer.

Sein höchster Standpunkt:	grad.
zu Orbe den 31. - -	14.
zu St. Cergue den 25. - -	9.
zu Cottens den 31. - -	12.
zu Losanne den 31. - -	$11\frac{1}{4}$
zu Trachselwald den 10. - -	12.
zu Kilchberg den 26. - -	13.

Sein niedrigster Standpunkt:	grad.	Veränd. grad.
zu Orbe den 23. -	$3\frac{3}{4}$	$14\frac{3}{4}$
zu St. Cergue den 3. 22. -	4.	13.
zu Cottens den 2. 3. 4. 12. 17. 23.	0.	12.
zu Losanne den 5 und 18. -	$1\frac{1}{2}$	$11\frac{3}{4}$
zu Trachselwald den 18. -	4.	16.
zu Kilchberg den 3. -	$1\frac{1}{2}$	$14\frac{1}{2}$

Summ

	Summ der Graden der Wärme:			Summ der Graden der Kälte:		
	Morg.	Mit.	Ab.	Morg.	Mit.	Ab.
zu Bern	.	.	.	.	.	.
zu Orbe	$76\frac{1}{2}$	$256\frac{1}{2}$	$119\frac{1}{2}$	-	-	-
zu St. Cergue	$8\frac{1}{2}$	$113\frac{1}{2}$	$19\frac{1}{2}$	40.	$5\frac{1}{2}$	$35\frac{1}{2}$
zu Cottens	$84\frac{1}{2}$	$205\frac{1}{4}$	114.	-	-	-
zu Losanne	$71\frac{1}{2}$	$252\frac{1}{4}$	$149\frac{3}{4}$	1.	-	-
zu Trachselw.	$28\frac{1}{2}$	$238\frac{1}{2}$	62.	18.	-	6.
zu Kilchberg	54.	236.	105.	$3\frac{1}{2}$	-	-

Regenwasser so gefallen:

	zoll.	lin.	punkt
zu Bern	-	-	-
zu Orbe	9.	4.	-
zu St. Cergue	7.	8.	2.
zu Cottens	6.	7.	-
zu Losanne	5.	6.	6.

Landwirthschaftliche Beobachtungen.

Dieser Monat war ausserordenlich unbeständig, regnerisch und kalt. Orbe, Losanne, Cottens, Kilchberg. Die Wasser sind deswegen an vielen Orten stark angelauffen, und haben vielen schaden verursachet. Orbe, Cottens, Kilchberg. Den 10. hat es zu Lütry und Corsi stark gehagelt. Cottens, Losanne. Der Westwind hatte in diesem monat die oberhand. Cottens, Losanne, Kilchberg.

In der Nacht vom 10. wurde bis gegen halb eilf uhr ein Nordschein beobachtet zu Trachselwald.

Den 10ten des monats schnitte man die erste Wintergerste, welche ungleich zeitig war. Orbe. Das Korn an derselben war vollkommen, aber es gab wenig Garben. Kilchberg. Hingegen war die Winter- und Sommersaat schön zu Trachselwald. Das anhaltende Regenwetter hat das Korn fallen gemacht, auch an einichen orten den Carfangel verursachet. Kilchberg. An den meisten orten ist es dünn, und giebt schlecht aus. Orbe, Cottens, Losanne, Kilchberg.

Die Kornerndte fieng in den lezten wochen des monats an, und endete sich mit demselben. Orbe, Cottens, Losanne, Kilchberg, Trachselwald.

Den 8ten ward der Levat (Reps) geschnitten, welcher vom Rost und dem kalten Winter sehr hart mitgenommen worden, so daß er nur halb soviel abgetragen, als in andern jahren. Kilchberg.

Die Wiesen haben von den häufigen Regen stark gelitten; die, so etwas tief lagen, stuhnden bis gegen das ende des monats unter wasser. Orbe. Man hatte

die gröste müh das Heu einzubringen; es mußte bis 12. tag am regen bleiben, und wurde deswegen sehr verderbet. Cottens. Das Emd (Grummet) hingegen zeigt sich besonders an trokenen orten ziemlich schön. Cottens, Kilchberg.

Die Witterung war für die Reben nicht vortheilhaft; erst in der mitte des monats haben sie verblühet. Sie sind sehr ungleich. Orbe, Cottens, Losanne, Kilchberg. Etliche warme tage haben ihr wachsthum befördert, Cottens, Kilchberg. An lezterm orte sezt der schwarze Brenner an, und das Unkraut nihmt sehr überhand.

Hanf und Flachs sind sehr ungleich, und litten vom Unkraut; beyde wurden gleich nach Jakobi gezogen. Kilchberg.

Meteorologische Beobachtungen.

vom August 1766.

Barometer.

Sein höchster Standpunkt:	Zoll.	lin.
zu Bern - -	-	-
zu Orbe den 18.19.26 und 27. -	26.	11.
zu St. Cergue den 19. 20. 21. -	24.	9.
zu Cottens den 19. 20. -	26.	5½
zu Losanne den 18. 19. 20. -	26.	7.
zu Trachselwald den 19. 26. 27. 28.	26.	2.
zu Kilchberg den 26. 27.	26.	8½

Sein niedrigster Standpunkt:	Zoll.	lin.	Veränd. lin.
zu Bern - -	-	-	-
zu Orbe den 16. - -	26.	7.	-
zu St. Cergue den 16. -	24.	5.	-
zu Cottens den 16. -	26.	1¼	-
zu Losanne den 16. und 17.	26.	3	-
zu Trachselwald den 16. -	25.	8.	-
zu Kilchberg den 15. und 16.	26.	4½	-

Thermo-

Thermometer.

Sein höchster Standpunkt:	grad.
zu Bern - - - -	-
zu Orbe den 1. 2. 7. 11. -	14.
zu St. Cergue den 9. - - -	15.
zu Cottens den 2. - -	12.
zu Losanne den 2. - -	13.
zu Trachselwald den 2. - -	13.
zu Kilchberg den 2. - -	14.

Sein niedrigster Standpunkt:	grad.	Veränd. grad.
zu Bern - - -	-	-
zu Orbe den 26. - -	0.	14.
zu St. Cergue den 16. 17. -	4.	19.
zu Cottens den 19. - -	0.	$12\frac{1}{2}$
zu Losanne den 19. 27. -	$\frac{1}{2}$	$12\frac{1}{2}$
zu Vivis - -	-	-
zu Trachselwald den 19. 27. -	3.	16.
zu Kilchberg den 15. -	$2\frac{1}{2}$	$16\frac{1}{2}$

	Summ der Graden der Wärme:			Summ der Graden der Kälte:		
	Morg.	Mitt.	Ab.	Morgen.	Mit.	Ab.
zu Bern	-	-	-	-	-	-
zu Orbe	87.	326.	$162\frac{3}{4}$	-	-	-
zu St. Cergue	9.	193.	$48\frac{1}{2}$	39.	-	20.
zu Cottens	$118\frac{1}{2}$	$285\frac{1}{4}$	170.	-	-	-
zu Losanne	$109\frac{1}{2}$	$321\frac{3}{4}$	$193\frac{1}{2}$	-	-	-
zu Trachselw.	37.	272.	96.	15.	-	$3\frac{1}{2}$
zu Kilchberg	75.	279.	128.	4.	-	-

Regenwasser so gefallen:

	zoll.	lin.	punkt
zu Bern	-	-	-
zu Orbe	-	5.	-
zu St. Cergue	-	2.	-
zu Cottens	-	6.	-
zu Losanne	-	5.	11.

Land-

Landwirthschaftliche Beobachtungen:

Die Witterung war in diesem monate fast beständig schön, und ausserordenlich troken. Es hat nirgends mehr als 6 Linien geregnet; und überdas trokneten die beständigen Nordwinde das erdrich noch mehr aus. Orbe, Cottens, Losanne, Kilchberg. Den 23ten war ein starkes Donnerwetter, und der Strahl zündete ein Haus an. Kilchberg.

Man konnte den Haber bey dem schönen wetter wohl einbringen. Er ist wohl gerathen zu Kilchberg und Trachselwald.

Die Sommerfrucht hatte starkes Stroh und wenig Kernen. Cottens. Sie zeitigte allzugeschwind, und blieb klein. Kilchberg. Der Dinkel und der Weize giebt im dreschen und in der mühle wenig aus. Cottens, Kilchberg, Trachselwald.

Erst in diesem monate konnte man in den tiefliegenden Matten das Heu sammeln. Es war sehr unsauber, grob, und an vielen orten faul. Orbe. Es hat auch an allen orten wenig Spatheu gegeben; die allzugrosse trökne und die Jnger waren schuld daran. Cottens, Trachselwald, Kilchberg.

Die Trauben nahmen von der wärme im anfang stark zu, aber bey anhaltender hiz und trökne stuhnden sie im wachsthume still, und wurden vom Brenner verderbet. Cottens, Losanne, Kilchberg.

Die Baumfrüchte fallen von der trökne ab. Cottens, Kilchberg. Nüsse, Kastanien und Eicheln sind schlecht und klein. Cottens.

Auch die Berge haben von der trökne gelitten, so daß

die Kühe von der milch kamen, weil es ihnen an kraut und wasser fehlete, welches sie oft eine stund weit suchen musten. Cottens, Trachselwald.

Der Hanf ist wohl gerathen zu Cottens. Der Flachs zu Trachselwald.

Die Gärten sehen kläglich aus, von der hize und insekten von allen arten verwüstet. Cottens, Losanne, Kilchberg.

Es werden die Kinder von heftigen Husten überfallen. Losanne. An den orten wo im vergangenen jahre die rothe Ruhr nicht gewesen ist, fangt sie jezt an. Kilchberg.

Meteorologische Beobachtungen.

vom September 1766.

Barometer.

Sein höchster Standpunkt	zoll.	lin.
zu Bern - - -	-	-
zu Orbe den 17. 18. - -	27.	1.
zu St. Cergue den 16. - -	24.	$10\frac{1}{2}$
zu Cottens den 17ten - -	26.	$7\frac{3}{4}$
zu Losanne den 17. -	26.	9.
zu Trachselwald den 17 und 18ten	26.	4.
zu Kilchberg den 17. 18. -	26.	10.

Sein niedrigster Standpunkt:	zoll.	lin.	Veränd. lin.
zu Bern -	-	-	-
zu Orbe den 8. 9. 29. -	26.	8.	-
zu St. Cergue den 5. 9. -	24.	6.	-
zu Cottens den 9. -	26.	$2\frac{1}{2}$	-
zu Losanne den 9ten -	26.	4.	-
zu Trachselwald den 30ten	25.	9.	-
zu Kilchberg den 8. 9. 13ten	26.	$5\frac{1}{2}$	-

Thermometer.

Sein höchster Standpunkt:	grad.
zu Bern - - -	-
zu Orbe den 3. - -	15.
zu St. Cergue den 5. - -	11.
zu Cottens den 4. - - -	11.
zu Losanne den 3. -	$12\frac{1}{2}$
zu Trachselwald den 5. -	12.
zu Kilchberg den 5. - -	12.

Sein niedrigster Standpunkt:	grad.	Veränd. grad.
zu Bern - - -	-	-
zu Orbe den 16. 17. -	4.	19.
zu St. Cergue den 17. - -	$6\frac{1}{2}$	$17\frac{1}{2}$
zu Cottens den 17. -	$3\frac{3}{4}$	$14\frac{3}{4}$
zu Losanne den 17. -	$4\frac{1}{2}$	17.
zu Trachselwald den 11. 17. -	7.	19.
zu Kilchberg den 11. - -	$6\frac{1}{2}$	$18\frac{1}{2}$

Summa

	Summ der Graden der Wärme:			Summ der Graden der Kälte:		
	Morgen.	Mit.	Ab.	Morg.	Mitt.	Ab.
zu Bern	-	-	-	-	-	-
zu Orbe	40.	223½	102¼	22½	-	3¼
zu St. Cergue	4.	155.	21½	74½	5½	49½
zu Cottens	55.	179.	108¼	15¼	-	6.
zu Losanne	38½	155¼	89¼	24¼	-	6¼
zu Trachsel v.	12.	218.	48.	67½	-	30.
zu Kilchberg	15.	211.	78.	56.	-	14.

Regenwasser so gefallen:

			zoll.	lin.	punkt
zu Bern	-	-	-	-	-
zu Orbé	-	-	1.	5.	-
zu St. Cergue	-	-	1.	3.	8.
zu Cottens	-	-	1.	7.	2.
zu Losanne	-	-	1.	7.	4.

Land-

Landwirthschaftliche Beobachtungen.

Die Witterung blieb den ganzen monat aus beständig schön, und die Winde wehten meist von Norden. Orbe, Cottens, Losanne, Kilchberg, Trachselwald. Den 5ten war ein heftiges Donnerwetter zu Kilchberg. In der mitte des monats waren etliche starke Ryffen. Orbe, Kilchberg.

Ein Regen der zu anfang des monats gefallen, hat die erde zur aussaat wohl zubereitet. Wer sich diese zeit zu nuze gemacht, ist mit dem akern bald fertig worden. Cottens, Orbe, Losanne. Hingegen wurde man von der Trökne sehr gehindert zu Kilchberg und Trachselwald. Was zu anfang des monats hat können gesäet werden, ist sehr schön errunnen.

Die Herbstweide ist sehr schlecht, Cottens, Losanne, Trachselwald. Hingegen nahm sie ziemlich zu bey Kilchberg.

Die Trauben zeitigen schnell, aber sie bleiben klein, und es bleiben wenige übrig; denn viele fielen vom Brenner ab. Orbe, Losanne, Cottens, Kilchberg.

Die Berge leiden noch immer wie im vorigen monate. Cottens, Trachselwald.

Bäume und Gärten sind auch sehr schlecht.

Den Bienen hat man wenig Honig genommen. Cottens.

Von Krankheiten höret man an Kindern heftige Husten und Poken, Losanne. Die rothe Ruhr herrschet auch hin und wieder. Es starben mehr Kinden als erwachsene Leute. Trachselwald, Kilchberg.

Meteoro-

Meteorologische Beobachtungen.

Oktober 1766.

Barometer.

Sein höchster Standpunkt:	Zoll.	lin.
zu Bern - -	-	-
zu Orbe den 19. 20. -	27.	2.
zu St. Cergue den 18.	25.	-
zu Cottens den 19. - -	26.	$8\frac{1}{2}$
zu Losanne den 19. 20. -	26.	$9\frac{3}{4}$
zu Vivis - - -	-	-
zu Trachselwald den 19. -	26.	5.
zu Kilchberg den 19. - -	26.	$11\frac{1}{2}$

Sein niedrigster Standpunkt:	Zoll.	lin.	Veränd. lin.
zu Bern - -	-	-	-
zu Orbe den 8. -	26.	4.	-
zu St. Cergue den 8. -	24.	$3\frac{1}{2}$	-
zu Cottens den 8. -	25.	$10\frac{1}{2}$	-
zu Losanne den 8. -	26.	-	-
zu Vivis - -	-	-	-
zu Trachselwald den 9. -	25.	6.	-
zu Kilchberg den 8. -	26.	2.	-

Thermo-

Thermometer.

Sein höchster Standpunkt:	grad.
zu Bern - - -	-
zu Orbe den 6. - -	5.
zu St. Cergue den 8. 15. -	0.
zu Cottens den 5. und 6. -	$4\frac{3}{4}$
zu Losanne den 8ten -	$6\frac{1}{2}$
zu Trachselwald den 3. -	7.
zu Kilchberg den 3. - -	8.

Sein niedrigster Standpunkt:	grad.	Veränd. grad
zu Bern - -	-	-
zu Orbe den 19ten - -	9.	14.
zu St. Cergue den 25. .	10.	10.
zu Cottens den 19. - -	$8\frac{1}{4}$	13.
zu Losanne den 27ten -	7.	$13\frac{1}{2}$
zu Trachselwald den 19. -	12.	19.
zu Kilchberg den 19. -	11.	19.

Summ

	Summ der Graden der Wärme:			Summ der Graden der Kälte:		
	Morg.	Mit.	Ab.	Morg.	Mit.	Ab.
zu Bern	.	.	.	.	.	.
zu Orbe	$2\frac{3}{4}$	$40\frac{1}{2}$	$14\frac{3}{4}$	93.	$27\frac{1}{4}$	$54\frac{3}{4}$
zu St. Cergue	-	-	-	158.	93.	$156\frac{1}{2}$
zu Cottens	$4\frac{1}{2}$	$43\frac{1}{4}$	$19\frac{1}{4}$	$83\frac{1}{2}$	27.	56.
zu Losanne	5.	61.	$8\frac{3}{4}$	$88\frac{1}{4}$	10.	$63\frac{1}{4}$
zu Trachselw.	-	$52\frac{1}{2}$	1.	$176\frac{1}{2}$	$10\frac{1}{2}$	131.
zu Kilchberg	3.	54.	$12\frac{1}{2}$	$134\frac{1}{2}$	$95\frac{1}{2}$	91.

Regenwasser so gefallen:

	zoll.	lin.	punkt
zu Bern	-	-	-
zu Orbe	6.	2.	1.
zu St. Cergue	4.	-	-
zu Cottens	4.	6.	-
zu Losanne	4.	9.	4.

Landwirth-

Landwirthschaftliche Beobachtungen.

Das schöne Wetter dauerte den ganzen monat hindurch: in der erstern helfte regnete es doch öfter als in der leztern, welche vollkommen schön war. Orbe, Cottens, Losanne, Kilchberg. Die Nächte fiengen an kühl zu werden; auch hat es etliche Nyffen gegeben. Orbe, Losanne, Kilchberg. In der nacht vom 31ten war ein ausserordenlicher Sturmwind mit heftigem Regen. Orbe.

Noch zu anfang des monats war man mit säen beschäftiget. Die neue Saat ist schön. Cottens, Losanne, Kilchberg, Trachselwald. Die Erndte von Buchweizen war sehr schlecht. Cottens. Die Rüben sind mittelmäßig. Erdäpfel im bergichten lande sehr wenig, wegen der trökne. Kilchberg.

Um Orbe herum war man bis gegen die mitte des monats beschäftiget an tieffen orten zu emden. Die Herbstweide ist schön, und konnte wohl genuzet werden, welches einichermassen den mangel an Futter ersezet. Cottens, Kilchberg, Trachselwald.

Die Weinlese nahm ihren anfang den 13ten zu Kilchberg, den 14ten bey Cottens, den 20ten bey Losanne, und den 23. bey Orbe herum. Allerorten hat man sehr wenig Wein gemacht; durch und durch auf der jucharten von 180-250 maaß. Cottens, Losanne, Kilchberg. Der Brenner, die Vögel und die Wespen, haben sehr grossen schaden gethan. Losanne, Cottens. Man hoffet der Wein werde gut seyn. Orbe, Cottens, Losanne. Nur mittelmäßig zu Kilchberg.

Man sammelte die Früchte zu anfang des monats; man ver-

verfertigte Obswein, und verkaufte denselben 12 Thaler das Faß. Cottens.

Es ist noch kein Schnee auf den Bergen. Cottens.

Die Bienen sind gut im stand, und ihre Körbe schwer. Cottens.

Die rothe und weisse Ruhr regieren noch immer; doch ist sie nicht so gefährlich, wie im vorigen jahr. Trachselwald, Kilchberg.

Meteorologische Beobachtungen.

November 1766.

Barometer.

Sein höchster Standpunkt:	Zoll.	lin.
zu Bern - -	-	-
zu Orbe den 10. -	27.	-
zu St. Cergue den 4. 10. 11. 24.	24.	11.
zu Cottens den 9. 10. - -	26.	$6\frac{1}{2}$
zu Losanne den 9. 10. -	26.	$7\frac{3}{4}$
zu Vivis - - -	-	-
zu Trachselwald den 5. 9. -	26.	3.
zu Kilchberg den 5. 9. 10. 11. 23. 24. 25.	26.	9.

Sein niedrigster Standpunkt:	Zoll.	lin.	Veränd. lin.
zu Bern - -	-	-	-
zu Orbe den 19. -	26.	3.	-
zu St. Cergue den 19. -	24.	3.	-
zu Cottens den 9. -	25.	9.	-
zu Losanne den 19. -	25.	$10\frac{1}{2}$	-
zu Vivis - -	-	-	-
zu Trachselwald den 15. 22.	25.	8.	-
zu Kilchberg den 19. 20.	25.	12.	-

Thermo-

Thermometer.

Sein höchster Standpunkt:	grad.
zu Bern - - - -	-
zu Orbe den 14. - -	0.
zu St. Cergue den 19. - - -	2.
zu Cottens den 14. - -	1¼
zu Losanne den 14. - -	1¼
zu Trachselwald den 12. 17. - -	0.
zu Kilchberg den 8. 14. - -	3.

Sein niedrigster Standpunkt:	grad.	Veränd. grad.
zu Bern - - -	-	-
zu Orbe den 30. - -	10.	10.
zu St. Cergue den 29. - -	13½	11½
zu Cottens den 29. 30. -	11.	9¾
zu Losanne den 29. 30. -	10½	9¼
zu Vivis - -	-	-
zu Trachselwald den 30. - -	14½	14½
zu Kilchberg den 30. -	15.	12.

	Summ der Graden der Wärme:			Summ der Graden der Kälte:		
	Morg.	Mit.	Ab.	Morg.	Mit.	Ab.
zu Bern	.	.	.	.	.	.
zu Orbe	-	-	-	196.	157.	184¾
zu St. Cergue	-	-	-	243½	160.	247½
zu Cottens	-	-	-	198.	133¾	182.
zu Losanne	-	-	-	205¼	114¾	193¼
zu Trachselw.	-	-	-	291½	150.	253½
zu Kilchberg	-	-	-	268½	77½	135.

Regenwasser so gefallen:

	zoll.	lin.	punkt
zu Bern	-	-	7
zu Orbe	-	6.	-
zu St. Cergue	-	5.	2.
zu Cottens	-	8.	8.
zu Losanne	-	5.	1.

Landwirth-

Landwirthschaftliche Beobachtungen.

Die witterung ware den ganzen monat aus troken und schön; es fiel wenig Regen, aber hingegen waren sehr oft starke Nebel. Orbe, Cottens, Losanne. Es vertrokneten viele Brunnen. Trachselwald, Kilchberg. Den 28ten fiel ein wenig Schnee. Orbe Die Winde bliesen meistens von Nord und Norowest. Cottens, Losanne. Von Nord und Ost zu Kilchberg.

Die Saaten sind überall schön. Cottens, Orbe. Doch ein wenig dünne. Kilchberg.

In den Reben hat man bereits viel gegrubet. Cottens, Losanne, Orbe, Kilchberg.

Man konnte das Vieh sehr lange auf den Wiesen halten. Cottens, Trachselwald. Aber deswegen wurden die Weiden übel zugerichtet. Kilchberg.

Meteorologische Beobachtungen

vom December 1766.

Barometer.

Sein höchster Standpunkt:	zoll.	lin.
zu Bern - -	-	-
zu Orbe den 27 - - -	26.	$10\frac{1}{2}$
zu St. Cergue den 27. 28. -	24.	11.
zu Cottens den 28. -	26.	6.
zu Losanne den 27. 28. - -	26.	$7\frac{1}{2}$
zu Trachselwald den 28. -	26.	2.
zu Kilchberg den 27. 28. 29.	26.	9.

Sein niedrigster Standpunkt:	zoll.	lin.	Veränd. lin.
zu Bern - -	-	-	-
zu Orbe den 21. - -	26.	1.	-
zu St. Cergue den 21. -	24.	1.	-
zu Cottens den 21. -	25.	$7\frac{1}{2}$	-
zu Losanne den 21. -	25.	9.	-
zu Trachselwald den 21. -	25.	2.	-
zu Kilchberg den 21. -	25.	10.	-

Thermo-

Thermometer.

Sein höchster Standpunkt:	grad.
zu Bern - - -	-
zu Orbe den 15. - -	5.
zu St. Cergue den 9. 11. -	6½
zu Cottens den 15. - -	4¾
zu Losanne den 15ten -	5¼
zu Trachselwald den 1. 15. -	6.
zu Kilchberg den 31. - -	6.

Sein niedrigster Standpunkt:	grad.	Veränd. grad
zu Bern - -	-	-
zu Orbe den 31ten - -	14¼	9¼
zu St. Cergue den 30. .	19.	12½
zu Cottens den 31. - -	16¼	11½
zu Losanne den 28ten -	13.	7¾
zu Trachselwald den 31. -	21.	15.
zu Kilchberg den 31. -	20.	14.

	Summ der Graden der Wärme:			Summ der Graden der Kälte:		
	Morgen.	Mit.	Ab.	Morg.	Mitt.	Ab.
zu Bern	-	-	-	-	-	-
zu Orbe	-	-	-	332¾	195.	305½
zu St. Cergue	-	-	-	439½	368.	433.
zu Cottens	-	-	-	365.	320½	363¾
zu Losanne	-	-	-	359¾	301½	346.
zu Trachselw.	-	-	-	456½	339½	417½
zu Kilchberg	-	-	-	403½	344.	375.

Regenwasser so gefallen:

	zoll.	lin.	punkt
zu Bern	-	-	-
zu Orbe	-	10.	6.
zu St. Cergue	2.	-	-
zu Cottens	1.	3.	3.
zu Losanne	1.	9.	10.

Land-

Landwirthschaftliche Beobachtungen.

Das wetter war ziemlich kalt, der himmel meist überzogen, und der boden ohne Schnee. Die winde bliesen meist von Nord. Orbe, Losanne, Cottens, Kilchberg. Die Wasser waren wegen der trökne sehr klein. Orbe, Cottens. Es stuhnden solche Brünnen ab, bey denen man nie so etwas erfahren hat. Auch mußten viele Mühlen stille stehn. Kilchberg.

Der anschein der Saat ist noch immer sehr schön. Cottens, Kilchberg.

Man ware in den Reben mit gruben beschäftiget, bis man von dem schnee, der zwar nicht häuffig auf den höhen gefallen ist, daran gehindert worden. Cottens.

An einichen orten konnte man die Wiesen wegen mangel an wasser nicht wässern. Cottens. An andern orten wurden sie durch unzeitiges wässern verderbet. Kilchberg.

Es legte sich vom 16ten bis zum 21ten ziemlich viel Schnee auf den Bergen. Orbe, Cottens.

Die Bienen haben wenig Honig; und mußten bereits gespiesen werden.

Höchster und niedrigster Preis der Lebensmittel die leztern sechs Monate des 1766. Jahres hindurch.

Zu Orbe:

	bz.	kr.	bis bz.	kr.
Der Weizen, das Mäs	17.	=	21.	=
Mischelkorn, = =	12.	=	15.	=
Haber, = = =	5.	=	6.	=
Erbse, = = =	10.	=	12.	=
Wikke = = =	11.	=	12.	=
Bohnen = =	13.	2.	=	=
Alles Fleisch, das pfund	1.	2.	=	=
Kühfleisch =	1.	1. u. ein halber kreuzer.		
Butter das pfund =	3.	=	3.	3.
Wein im kleinen, die Maas	3.	=	=	=

= = grossen, das Faß 95. Franken.
Käs der Zentner 22 bis 23. Franken.

Zu Cottens:

	bz.	kr.	bis bz.	kr.
Schöner Wäizen, der im Land gewachsen, das Mäs	24.	=	27.	=
= = = = der im Burgund gewachsen	22.	=	25.	=
Mischelkorn, das Mäs =	20.	=	23.	=
Butter, frischer, das pfund	3.	1.	3.	3.
= = zum schmelzen	3.	1.	3.	2.
Schweinenfleisch, das pfund	1.	3.	2.	=
Heu, der Zentner,	18.	=	25.	=
Käs, alter, das pfund	2.	3.	3.	=

= = frischer, der Zentner 20 bis 23. Franken.

Wein im kleinen, die Maas	3.	=	=	=

= = grossen, das Faß von 102 bis 112. Franken.

Zu

Zu Losanne:

	bz.	kr.	bis	bz.	kr.
Weizen, das Mäs	16.	=		23.	=
Mischelkorn, das Mäs	14.	=		19.	=
Roggen,	12.	=		15.	=
Haber,	5.	=		6.	=
Wikke, weisse	14.	=		=	=
= = = schwarze	12.	=		=	=
Paschi,	10.	=		=	=
Weisses Brod, das Pfund	=	4½		=	=
Butter aus der ferne	3.	2.		=	=
= = von den Kühern um die Stadt	3.	3.		=	=
Erdäpfel wie auch Rüben das Mäs	4.	=		=	=
Heu der Centner	18.	=		20.	=

Wein, neuer, das Faß von 100 bis 125 Franken.

Zu Trachselwald:

	bz.	kr.	bis	bz.	kr.
Korn, der Mütt	83.	=		90.	=
Kernen, das Mäs	16.	=		18.	=
Roggen,	11.	=		14.	=
Erbse,	17.	=		19.	=
Wikke, weisse	16.	=		19.	=
= = = schwarze	14.	=		16.	=
Mühlikorn,	11.	=		14.	=
Gersten,	9.	=		10.	=
Haber,	5.	=		6.	=
Rindfleisch, das pfund	1.	1.		=	=
Kalbfleisch,	1.	1½		=	=
Schaaffleisch	1.	1.		=	=
Anken,	2.	2.		2.	3.

Käß, feißter alter, der Centner 7 Kronen 12. bz. 2. kr. bis 10 Kronen.

= = = neuer, der Centner 6 Kronen 12 bz. 2 kr. bis 9 Kronen.

= = magerer neuer, der Centner 3 bis 4 Kronen.

Ziger, frischer, der Centner 2 Kronen 20 bz. bis 3 Kronen 15 bz.

Zu Kilchberg:

	bz.	kr.	bis	bz.	kr.
Kernen, das Viertel	24.	=		25.	=
Gersten,	18.	=		=	=
Roggen,	18.	=		=	=
Haber,	7.	=		8.	=
Anken, das pfund	3.	1.		3.	2.
Wein, alter, die Maas	3.	=		4.	2.
= = neuer, die Maas.	2.	1.		3.	=

Inhalt